Kronstadt-Blumenau

Brașov-Blumăna / Brassó-Bolonya

Kreis Kronstadt / Braşov

Spieltisch, Detail

Adresse	Str. Dr. Ion Cantacuzino 2
Baujahr	1939
Opus	44
Orgelbauer	Carl EINSCHENK
Spieltraktur	pneumatisch
Registertraktur	pneumatică

Standort

Westempore / balconul de vest

Disposition

1. Manual	Bourdon 16', Principal 8', Gedeckt 8', Gamba 8', Octava 4', Mixtur 3fach.
2. Manual	Geigenprincipal 8', Hohlflöte 8', Aeoline 4', Flöte 4', Nachthorn 2', Rauschquinte 2fach.
Pedal	Subbaſs 16', Principalbaſs 8', Octavbaſs 4'.

Koppeln: II/I, I/P, II/P, Sup I, Sup II, Sup II/I, Walze, 4 feste Kombinationen.

Zustand

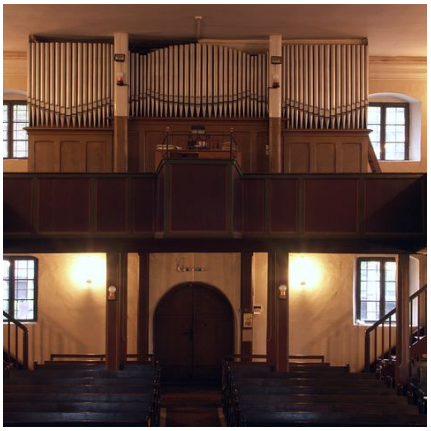
Bericht von Steffen Schlandt vom 12. März 2024: Exakt 85 Jahre sind nun seit dem Erbau der Einschenk-Orgel in der Blumenauer Kirche verstrichen. Auf in Zeitungspapieren umwickelten Ziegelsteinen , die den Balg beschweren, kann man die Tagesmeldungen vom Februar 1939 lesen : „König Karl II. unbesiegbares Rumänien“ und viele Auslandsmeldungen. In diesen Monaten des Vorabends des Zweiten Weltkrieges baute der Kronstädter Orgelbauer Carl Einschenk sein letztes Werk – eine zweimanualige pneumatische Orgel. In den 3 Etappen, die nun die Restaurierung betrafen, wurde ein neuer Motor eingebaut, der Windkanal umgebaut und vereinfacht, die spröden Leder Membranen und undichten Papierfolien ersetzt. Alle Bleikondukten zu den Pfeifen wurden überprüft und revidiert. Windladen wurden ausgebessert und gereinigt. Die alte Tonhöhe von a= ca. 433 Herz wurde auf die nun gültige Höhe von a= 440 Hz angehoben, um auch mit anderen Instrumenten musizieren zu können . Die letzte Etappe war der Intonation der Pfeifen gewidmet: alle 15 Register wurden in ihrem Klangcharakter angeglichen und neu gestimmt. Carl Einschenk fand ein 10 registriges Instrument dort vor, daſs er dann pneumatisierte und um 5 Register erweiterte.

Ab diesem Frühjahr freuen wir uns alle 982 Pfeifen in neuem Glanz hören zu können und durch ihren Klang den Gottesdienst bereichert zu wissen.

Einen herzlichen Dank gilt allen, die diese Orgel während der letzten

Jahre gewartet, gepflegt und nun restauriert haben:
Arnulf Einschenk, Barbara Dutli, COT Honigberg (Arpad Magyar & Team)

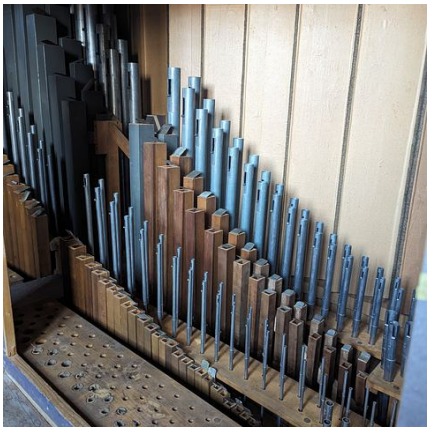
Weitere Fotos


Orgelempore

Orgelbauer

Freipfeifenprospekt von Karl Einschenck

ohne Prospektpfeifen


im Schwellwerk; Pfeifen mit unterschiedlicher Herkunft in der Mischung von Karl Einschenck

ältere Pfeife aus einer Vorgängerorgel